



**DIE
BESTE
VERBINDUNG
IN DIE
STADT**



Zehn Tipps für ein sicheres Miteinander im Verkehr:

1. Selbstbewusst, aber mit Rücksicht fahren.
2. Vorausschauend fahren.
3. Berechenbar fahren (Spurtreue, Richtungswechsel anzeigen).
4. Geschwindigkeit an Verkehrssituation anpassen.
5. Sicherheitsabstand halten.
6. Blickkontakt mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen suchen.
7. Besondere Vorsicht bei FußgängerInnen, Kindern und Hunden.
8. „Toten Winkel“ bei LKW und Bus berücksichtigen.
9. Radwege: besondere Vorsicht bei Kreuzungen und am Ende.
10. Gute Sichtbarkeit beachten (Licht bei Dunkelheit).

Impressum:

Radagenda Donaustadt – www.rad22.at
Eine Initiative der lokalen Agenda 21 Wien
GPS Tracks: Roman Korecky
Kartengrundlage: MA 41 - Stadtvermessung
Grafik: Eva Schuster
Druck: AV+Astoria Druckzentrum GmbH
Dieser Folder ist auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt.

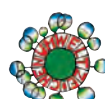


Foto: Schedl



Mit dem Rad zur U-Bahn

Radfahren ist für viele DonaustädterInnen Teil des Lebensgefühls. Über 235 km Radwege führen durch die Donaustadt, das ist das mit Abstand größte Radnetz in Wiens Bezirken. Und der Bezirk baut die Radwege weiter und kontinuierlich aus. Das bringt neben der Verdichtung der Radrouten für die RadfahrerInnen auch mehr Komfort und Sicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen. Auch unsere U-Bahn Stationen sind mit dem Rad gut erreichbar. Mit dem Rad von Aspern oder Eßling schnell „in die Stadt“? Kein Problem, denn die drei neuen Stationen der ausgebauten U2 sind bestens an die Radwege angebunden – wie Sie diese am besten erreichen, und alle Infos rund um das Thema Rad & U-Bahn sind in diesem Folder für Sie zusammengestellt. Ich wünsche Ihnen gute Fahrt auf allen Wegen durch die Donaustadt!

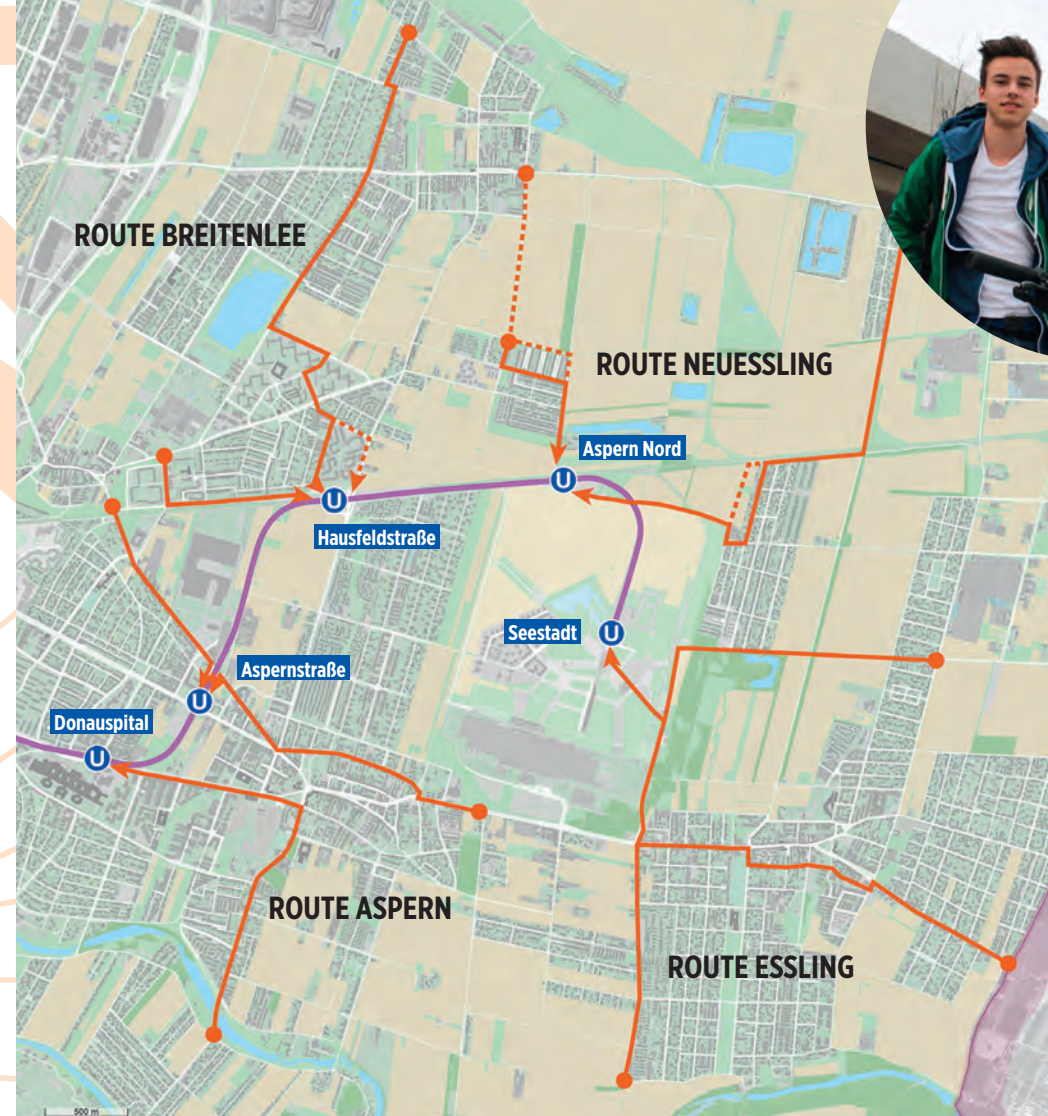
Bezirksvorsteher Ernst Nevrivy

U-Bahn trifft Radwegenetz

Mit der Verlängerung der U2 ist die Donaustadt näher an das Stadtzentrum gerückt. Für die DonaustädterInnen stellt dies eine spürbare Verbesserung am täglichen Arbeitsweg, in die Schule oder in der Freizeit dar. Auch das Busnetz wurde adaptiert und ausgebaut. Weniger bekannt ist, dass auch alle U-Bahnstationen an das Radwegenetz angebunden wurden und zahlreiche Radabstellanlagen bei den U-Bahnstationen installiert wurden. Gerade die Kombination von Fahrrad und U-Bahn kann für Sie die „beste Verbindung“ sein. So erreicht man selbst aus Neuessling die U-Bahn innerhalb von 15 Minuten und kann den Arbeitstag gemütlich oder sportlich beginnen bzw. ausklingen lassen. Schöne Herbsttage bieten dafür die ideale Gelegenheit, Ihre persönliche „beste Verbindung“ zu finden. Der vorliegende Folder zeigt Ihnen die wichtigsten Routen aus ihrem Bezirksteil zur U-Bahn. Wir laden Sie daher ein, eine der ausgewiesenen oder auch Ihre ganz persönliche Route auszuprobieren und so Fahrrad und U-Bahn auch zu Ihrer „besten Verbindung“ zu machen.

Das Team der Radagenda 22

www.rad22.at
rad22@chello.at



Bis zur
U-Bahn
radel sogar
ich!

Ich sage
nur: Ohne
Schwitzen in die
Arbeit! Auch mit
Anzug und
Krawatte!

Mit dem
Radanhänger
zur U-Bahn ist
sicher, schnell
und spaßig!

Wie schließe ich richtig ab?

Der Kauf eines hochwertigen Schlosses ist ein erster Schritt – ebenso wichtig, wenn nicht sogar ausschlaggebend, ist aber die richtige Anwendung. DiebInnen bedienen sich sowohl brachialer Gewalt als auch spezieller Techniken, um Fahrradschlösser zu knacken! Wenn Sie beim Abstellen Ihres Fahrrades gewisse Grundsätze beachten, erschweren Sie DiebInnen das Stehlen Ihres Fahrzeugs:

► **Ansperren statt absperrn!** Wird ein Fahrrad nur abgesperrt, kann es problemlos entwendet und das Schloss später geknackt werden!

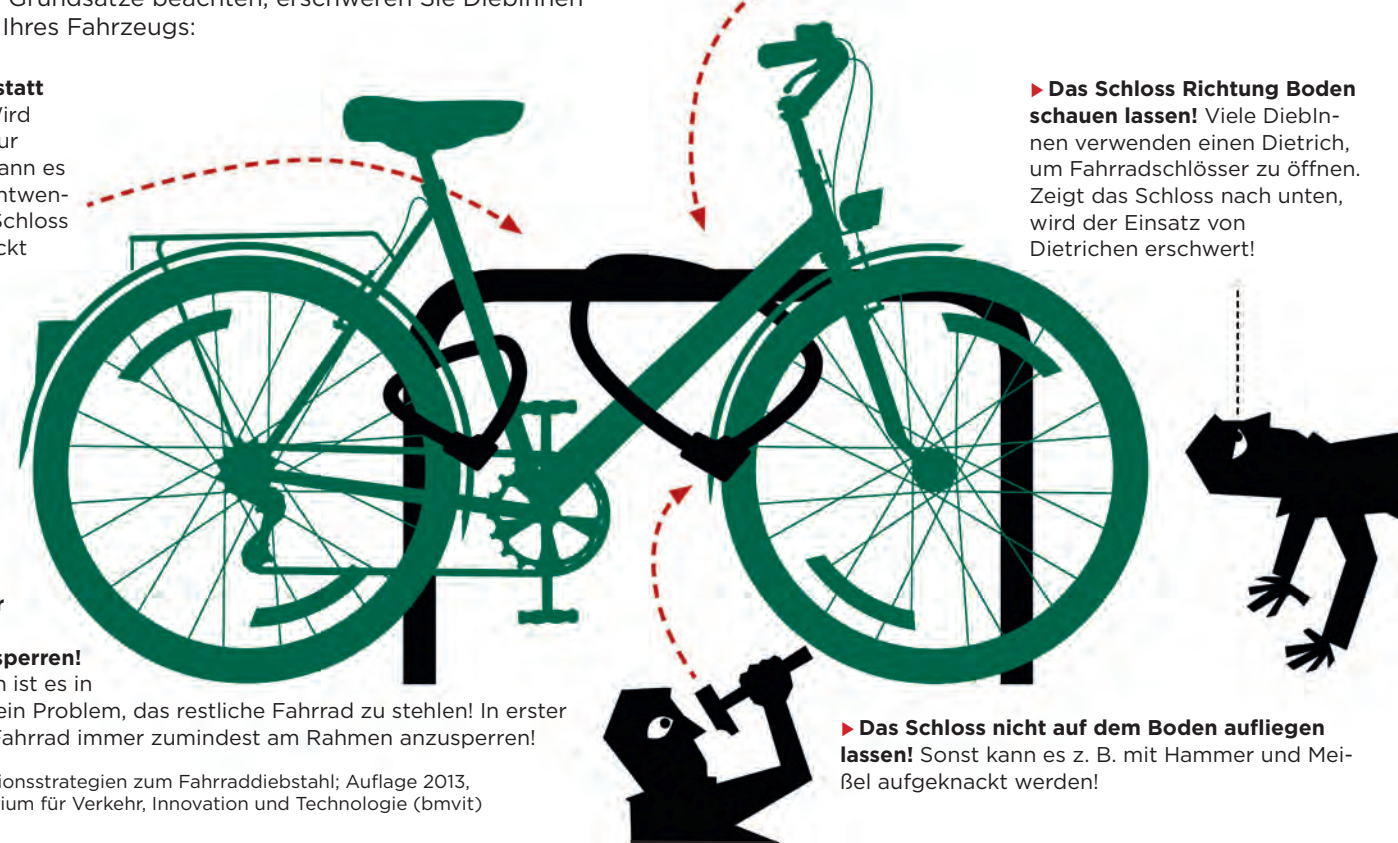
► **Niemals nur Vorder- oder Hinterrad absperren!** Für DiebInnen ist es in diesem Fall kein Problem, das restliche Fahrrad zu stehlen! In erster Linie ist das Fahrrad immer zumindest am Rahmen anzusperren!

Quelle: Präventionsstrategien zum Fahrraddiebstahl; Auflage 2013, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (bmvit)

► **Hochwertige Radabstellanlagen bieten die Möglichkeit, Vorderrad und Rahmen gemeinsam abzusperrn!** So ist schon der Schutz eines weiteren Fahrradteils gewährleistet. Kombinierte Vorderrad- und Rahmenhalter wie auch Fahrradbügel bieten die besten Abstellmöglichkeiten! Mit zwei Schlössern lassen sich Vorder- und Hinterrad gegen Diebstahl sichern.

► **Das Schloss Richtung Boden schauen lassen!** Viele DiebInnen verwenden einen Dietrich, um Fahrradschlösser zu öffnen. Zeigt das Schloss nach unten, wird der Einsatz von Dietrichen erschwert!

► **Das Schloss nicht auf dem Boden aufliegen lassen!** Sonst kann es z. B. mit Hammer und Meißel aufgeknackt werden!



U-Bahn

Radroute

Alternativroute

2000 m

1000 m

U

